

Seniorenzentrum unternimmt Initiative gegen Einsamkeit in einer schwierigen Zeit!



Was für ein Dilemma. Ostern naht – und wegen Corona sind allen Angehörigen-, Freunde- und Bekannten-Besuche strikt untersagt. Alte und insbesondere demenzkranke Menschen leiden besonders in der Phase unter dem Wegbleiben ihrer vertrauten Menschen. Weil sie nicht ausdrücken können was sie vermissen, verstehen sie die Welt oftmals nicht mehr.

Eine kleine Initiative hiergegen versucht das Seniorenzentrum St. Raphael in Bad Fredeburg, um sich wenigstens regelmäßig hören oder sehen zu können. Ab sofort können die Bewohner nach vorheriger Terminabsprache mit ihren Angehörigen per

Videoanruf (skypen)

kommunizieren. Zwecks Terminvereinbarung kann auf Wunsch die

Hotlinenummer 0 29 74 /96 28 - 940

gewählt werden. Auch die Enkelkinder sind aufgerufen

für Oma oder Opa ein Bild zu malen!

Die Bilder sind möglichst zu laminieren und per Post zu schicken oder einfach abzugeben. Diese werden sofort an den Bewohner weiter gegeben.

Auch E-Mail-Grüße werden ausgerichtet und können an

info@st-raphael-fredeburg.de

gerichtet werden.

Normale Briefe

können an die Hausadresse geschickt werden.

Die Mitarbeiter lesen diese auf Wunsch den Bewohnern vor.

Von Karfreitag bis Ostermontag werden

Ostergeschenke für die Bewohner

jeweils von 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr angenommen.

Das Seniorenzentrum freut sich auf vielfältige Resonanz und hofft mit diesen Möglichkeiten für kleine Lichtblicke in dunklen Zeiten zu sorgen.



Seniorenzentrum „ST. RAPHAEL“

Altenilper Str. 9 | 57392 Bad Fredeburg

Telefon 0 29 74/9 62 80

Internet: www.st-raphael-fredeburg.de

Bei dem Foto handelt es sich um einen einmaligen Schnappschuss von wenigen Sekunden, der ausschließlich und mit äußerster Vorsicht dieser Kampagne geschuldet war.